

John Smith (1614)

Thema Wassermenschen

Dezember 2018

Eine andere Meerjungfrauen-Begegnung, die einst als wahre Geschichte angeboten wurde, wird in **Edward Snow's** "Incredible Mysteries and Legends of the Sea" beschrieben. Es handelt sich dabei um eine der Meerjungfrauengeschichten die in fast keiner Geschichtensammlung über Meerjungfrauen fehlt.

Begehrlichkeiten geweckt

Ein Seekapitän vor der Küste von Neufundland beschrieb seine Begegnung von 1614: Kapitän John Smith [von Jamestown] sah eine Meerjungfrau "mit größter Anmut" herumschwimmen.

Er stellte sich vor, dass sie große Augen hatte, eine fein geformte Nase, die etwas kurz war und wohlgeformte Ohren, die eher zu lang waren. Smith fuhr fort, dass ihr langes grünes Haar ihr einen ursprünglichen Charakter verlieh, nicht unattraktiv.

Tatsächlich war Smith von dieser schönen Frau so angetan, dass er anfang, die ersten Wirkungen der Liebe zu erfahren, bis er ihre wahre Natur erkannte (wohl eine große Enttäuschung für ihn), nämlich, dass sie von der der Hüfte an abwärts ein Fisch war. (Infos entnommen aus: <https://www.livescience.com/39882-mermaid.html>)



Photo: Diego Gutiérrez/[Wikimedia Commons/Public Domain](#)

[Info:](#)

Es gibt nur ein kleines Problem. John Smith war 1614 nicht in Westindien (alias der Karibik), wie der Amateurnhistoriker Don Nigrone 2012 bemerkte. Smith war 1607 dort.

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag
www.fallwelt.de/sirenas/1614JohnSmith.pdf